

Neben Sonographie und Szintigraphie der Schilddrüse sowie dem Radiojod-Test als notwendige Voruntersuchungen vor einer Radiojod-Therapie führen wir auch Feinnadelpunktionen zur Abklärung von verdächtigen Knoten und Tumorszintigraphien der Schilddrüse ambulant in unserem MVZ Nuklearmedizin durch.

Darüber hinaus bieten wir das Spektrum der gesamten konventionellen Nuklearmedizin (einschl. SPECT/CT-Bildgebung) sowie bestimmte PET/CT-Untersuchungen (z.B. bei Lungenkarzinom) und bestimmte therapeutische Maßnahmen (z.B. Radiosynoviorthese) für Patienten aller Krankenkassen sowie Privatpatienten ambulant an.

SPRECHZEITEN

MONTAG	09.00 – 15.00 Uhr
DIENSTAG	08.00 – 16.00 Uhr
MITTWOCH	08.00 – 12.00 Uhr
DONNERSTAG	08.00 – 16.00 Uhr
FREITAG	08.00 – 15.00 Uhr

Termine nur nach Vereinbarung.

KONTAKT

MVZ Zentralklinik
Fachbereich Nuklearmedizin
 Robert-Koch-Allee 9, 99437 Bad Berka

TEL 036458 4848-50
 FAX 036458 4848-51
 MAIL nuklearmedizinbad.berka@mvz-zentralklinik.de
 WEB www.nuklearmedizin-bad-berka.de

Neben der Radiojod-Therapie bei Schilddrüsenerkrankungen bieten wir Ihnen das gesamte therapeutische Spektrum des Fachbereichs Nuklearmedizin.

Für Rückfragen steht Ihnen unser Sekretariat sehr gern zur Verfügung.

ÄRZTLICHE LEITUNG

CHEFARZT

Dr. med. Franz Christoph Robiller
 Facharzt für Nuklearmedizin
 Facharzt für Radiologie

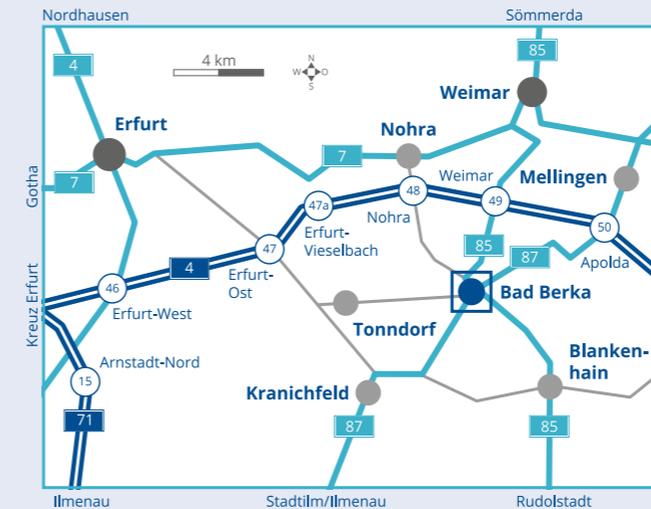
KONTAKT

Sekretariat

MO – FR 07.30 – 16.00 Uhr
 TELEFON 036458 5-2101
 FAX 036458 5-3515
 E-MAIL nuk@zentralklinik.de
 WEB www.nuklearmedizin-bad-berka.de

ANMELDUNG

Nuklearmedizinische Therapien
 TELEFON 036458 5-2101



INFORMATIONEN FÜR PATIENTEN

Kontakt

Zentralklinik Bad Berka
Klinik für Nuklearmedizin
 Robert-Koch-Allee 9
 99437 Bad Berka
 TEL 036458 5-2101
 MAIL nuk@zentralklinik.de

MVZ Zentralklinik
Fachbereich Nuklearmedizin
 Robert-Koch-Allee 9
 99437 Bad Berka
 TEL 036458 4848-50
 MAIL nuklearmedizinbad.berka@mvz-zentralklinik.de

INFORMATIONEN

Radiojod-Therapie
 bei Erkrankungen der Schilddrüse

www.nuklearmedizin-bad-berka.de

? WANN KANN EINE RADIOJOD-THERAPIE DURCHFÜHRT WERDEN?

Eine Radiojod-Therapie kann bei **gutartigen**, als auch bei **bösartigen Erkrankungen der Schilddrüse** durchgeführt werden.

Gutartige Schilddrüsenerkrankungen

Bei gutartigen Schilddrüsenerkrankungen besteht bei den Patienten häufig eine Überfunktion, ausgelöst durch einen oder mehrere hyperfunktionelle Knoten bzw. durch eine Autoimmunerkrankung vom Typ Basedow. Darüber hinaus kann die Radiojod-Therapie auch zur Verkleinerung von krankhaft vergrößerten Schilddrüsen durchgeführt werden.

Bösartige Tumorerkrankung

Liegt eine bösartige Tumorerkrankung der Schilddrüse vor, kann die Radiojod-Therapie sowohl nach der Operation zur Entfernung von möglichem Restgewebe, als auch zur Behandlung von Tochtergeschwülsten durchgeführt werden.

? WIE LÄUFT EINE RADIOJOD-THERAPIE IN DER ZENTRAKLINIK BAD BERKA AB?

Die Radiojod-Therapie besteht aus zwei Teilen, dem ambulanten **Radiojod-Test** und der eigentlichen stationären Durchführung der **Radiojod-Therapie**.

Radiojod-Test

Der Radiojod-Test wird ambulant in unserem **MVZ Nuklearmedizin** durchgeführt und besteht aus insgesamt drei Messungen der Jodaktivität in der Schilddrüse an drei aufeinanderfolgenden Tagen.

Radiojod-Therapie

Am Tag der stationären Aufnahme auf unserer **Therapiestation** wird die Radiojodkapsel verabreicht. Der Patient muss dabei mindestens vier Stunden im Vorfeld nüchtern sein und darf im Anschluss zwei Stunden nichts essen.

Stationärer Aufenthalt

Aufgrund des Strahlenschutzes ist ein Mindestaufenthalt von 48 Stunden erforderlich. Im Durchschnitt ist mit einer Verweildauer von ca. vier Tagen zu rechnen. Nur in seltenen Fällen beträgt der stationäre Aufenthalt bis zu zwei Wochen.

Darüber hinaus ist aufgrund des Strahlenschutzes kein Empfang von Besuch oder Angehörigen auf unserer Therapiestation möglich.

Unsere patientenfreundliche und moderne Therapiestation ist mit eigenem Bad, TV, Radio, WLAN und Telefon ausgestattet.

? WAS MUSS ICH ALS PATIENT ALLES BEACHTEN?

Das radioaktive Jod wird überwiegend mit dem Urin ausgeschieden, kleinere Mengen jedoch auch über die Schweiß- und Speicheldrüsen.

So ist es möglich, dass Gegenstände und auch Kleidung mit radioaktivem Jod kontaminiert werden können. Aus diesem Grund werden diese am Entlassungstag gemessen und im Fall einer Kontamination bei uns gelagert, bis eine bestimmte Freigrenze erreicht ist.

Danach erhalten Sie selbstverständlich alle Sachen wieder zurück.

Aus diesem Grund empfehlen wir Ihnen, möglichst wenige und nur unbedingt notwendige persönliche Gegenstände bzw. ältere Kleidung für den stationären Aufenthalt mitzubringen.

? WIE GEHT ES NACH DER RADIOJOD-THERAPIE FÜR MICH ALS PATIENT WEITER?

Im **Anschluss** an die erfolgte Radiojod-Therapie ist eine **lebenslange Nachsorge** für den Patienten unerlässlich.

Sie erfolgt zunächst nach 6 und 12 Monaten mittels einer Ultraschalluntersuchung sowie Szintigraphie und dann in jährlichen Abständen beim Nuklearmediziner.



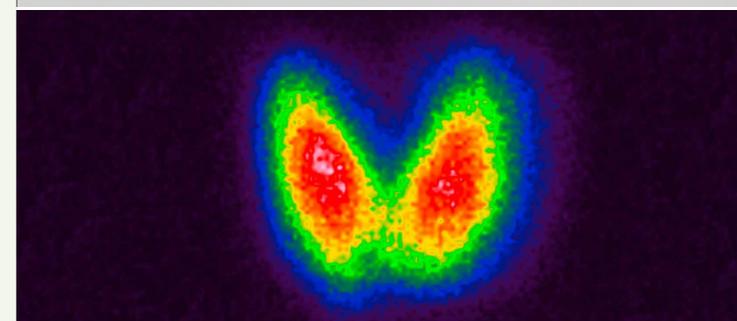
Unser Team der Nuklearmedizin



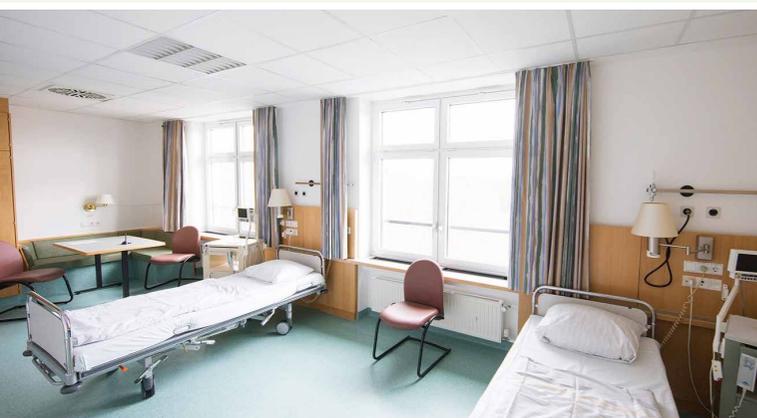
Mitarbeiter auf der Therapiestation



Zwei Jod-131-Therapiekapseln (1,5 x 0,5 cm) und Einnahmehilfe



Schilddrüsenszintigraphie bei Morbus Basedow



Patientenzimmer auf der Therapiestation